

Forumsmitarbeit bitte als Fortbildung anerkennen !

Beitrag von „Elternschreck“ vom 22. April 2012 11:36

Einen wunderschönen guten Tag !

Wie einige es hier im Forum schon mitgekriegt haben, bin ich auch nicht mehr der Allerjüngste und deshalb schon ein wenig mental verschlissen. Jaja, der jahrzehntelange Nervenkrieg in der Schulstube fordert seinen Tribut. Mittlerweile fangen die Knochen an zu knacken. Die Reaktionsfähigkeit ist irgendwie auch nicht mehr so wie früher. Trotz Routine hält man einfach nicht mehr so durch...Man wird tüterich !

Und irgendwie bringen mir die Fortbildungen auch kaum noch etwas.

Erinnerung an meine letzte Fortbildung vor ca. einem halben Jahr :

Es fing schon mit dem merkwürdigen Kennenlernspiel an. Da mussten wir uns tatsächlich in einem Stuhlkreis ein Schaumgummibällchen zuwerfen und Namen zurufen, mit dem Ergebnis, dass ich mir zwar die Namen der mir unbekannten Kollegen immer noch nicht merken konnte, aber mir dafür fast den Arm ausgekugelt hätte und in den nächsten Tagen mit einem Krampf im Arm herumlief.

Sonderbar fand ich auch andere gruppenspezifische Spielchen, wo man sich bewegen und sogar auch anfassen musste, um irgendwie eine merkwürdige pseudomoderne Unterrichtsmethode zu erleben. Nun ist es ja so, dass ich überhaupt kein Bedürfnis verspüre, mit anderen Menschen zwangsweise in einem Körperkontakt zu kommen. Feuchte Hände sowie das Wahrnehmen von körperlichen Transpirationsvorgängen (Die Distanz ist ja so gering) sind nun wirklich nicht meine Sache.

Ach ja, und dann noch die Gruppenarbeit, die mir so nicht behagt hat. Gegenüber einigen Gruppen-Kolleginnen, die viel jünger waren als ich, hatte ich so meine Ressentiments. Die permanente Eloquenz kombiniert mit hoher und nerviger Stimmfrequenz, die ich ja nun nicht wie im Alltag vermeiden konnte, das ständige sich profilieren anhand von Banalitäten gingen mir nun wirklich auf die Nerven.-Naja, und die Kaffeepausen waren für mich auch keine Erholung. Mit Geschwätz über Familienplanung, Babywickeln etc. kann ich nun wirklich nichts mehr anfangen.

Nun hatten wir ab 13 Uhr eine Stunde Mittagspause. Als rhythmisch geprägter Mensch bedarf ich nach 13 Uhr dringend der Ruhe und nach meinem Mittagessen einen Mittagsschlaf bis ca. 15 Uhr.

Dann ging es ab 14 Uhr weiter. Unsere Gruppe musste dann draußen für irgendeine andere merkwürdige Unterrichtsmethode Kieselsteine für Smilies sammeln. Dann hatte es

auch draußen noch geregnet. Beim Bemalen der Smilies hatte ich mir dann auch noch die Finger arg beschmiert. Im Endergebnis hatten wir dann Smiley-Kieselsteine zusammen, die die Funktion hatten, fingierte Schülerantworten zu kommentieren. Statt verbale Lehrerkommentare wie „richtig, falsch!“ sollen Schüler durch das „Plock“ der Kieselsteine im Eimer ganzheitlich Rückmeldungen über ihre Leistung bekommen.-Plock !

Irgendwie ist das alles nun gar nichts mehr für mich ! Ich sehe es ja ein, dass wir Lehrer uns fortbilden müssen, aber irgendwie behagen mir solche Fortbildungen immer weniger.

Nun kommt mir eine andere Idee : **Könnte man die hiesige Forumsarbeit als reguläre Fortbildung anerkennen lassen ?**

Ich könnte mir vorstellen, dass man eine gewisse Anzahl von Beiträgen/Threads festlegt und nach dieser geleisteten Arbeit automatisch von den Moderatoren eine Fortbildungsbescheinigung erhält. Oder man könnte die Moderatoren entlasten, in dem in einer Rubrik Vordrucksformulare angelegt werden, die man selbst ausfüllt. Die Moderatoren bräuchten da nur zu unterschreiben und ggf. eine (gute) Note erteilen.

Ich meine, ich habe hier im Forum schon so viel über moderne Unterrichtsmethoden, Binnendifferenzierung, Individuelles Lernen, Umgang mit schwierigen Schülern, Inklusion etc. erfahren, dass man das eigentlich als Fortbildung anerkennen lassen könnte. 😎